Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 6 · 8.2.2024
62. Jahrgang

Die nächste Ausgabe erscheint am 22. Februar

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Sossenheimer Spitzen

Unnötiger Streik

von Mathias Schlosser

Es muss nicht immer Bahnstreik sein, wenn die Bahn nicht fährt. Denn der eklatante Personalmangel bei der Bahn führt immer wieder dazu, dass S-Bahnen und Fernzüge einfach so ausfallen. Kurz: Es gibt einfach viel zu wenige Lokführer und Lokführerinnen in Deutschland. Vor diesem Hintergrund ist es nur schwer zu begreifen, warum sich die Deutsche Bahn und die Gewerkschaft GdL nicht einigen können und es zu einem fünftägigen Streik kommen musste, der hunderte von Millionen Euro gekostet hat. Denn wegen des Personalmangels werden die Lokführer auch in Zukunft keine Stunde weniger arbeiten können, auch wenn sie das unbedingt im Tarifvertrag festschreiben möchten. Sie werden nur mehr Überstunden machen, die dann besser bezahlt werden. Es geht also ausschließlich ums Geld.

Auf der anderen Seite hat die Bahn wegen des Personalmangels gar keine andere Wahl, als auf die Forderungen der GdL einzugehen. Will sie neue Lokführer gewinnen, dann muss sie auch ohne den Streik der aufmüpfigen Gewerkschaft die Rahmenbedingungen deutlich verbessern, sprich mehr Geld bezahlen – so wie es gerade der kleinere Bahnanbieter „Transdev“ getan hat. Ansonsten finden jungen Leute heute schnell einen anderen Job, bei dem sie nicht im Schichtdienst kreuz- und quer durch das Land fahren müssen. Diesen Streik hätten wir uns also wirklich sparen können. Hoffentlich kommen die Beteiligten jetzt endlich zur Vernunft, damit das Theater im März nicht von Neuem beginnt.

Partysitzung. *Zahlreiche närrische Gäste waren am vergangenen Samstag in den großen Saal des Volkshauses gekommen, um eine wirklich närrische „Spritzer“-Fastnachts-Party zu feiern. Maßgeblich dazu trug DJ Christoph Boller bei, der die richtige Musikauswahl präsentierte. Und natürlich war auch das weitere Programm bestens ausgewählt. An verschiedenen Ständen im Saal wurden Getränke und frische Speisen angeboten. An den Tischen saß nur, wer eine kurze Tanz- oder Essenspause einlegen musste. Ansonsten wurde bis zum großen Finale kräftig das Tanzbein geschwungen.* Foto: Krüger

Krebbel zum Tusch

70 Jahre Karnevalsverein „Die Spritzer“ – Kampagne 2024 auf dem Höhepunkt

Zunächst gab es bei der „Krebbelsitzung“ des Sossenheimer Karnevalsvereins „Die Spritzer“ im großen Saal des Volkshauses Krebbel und Kaffee für die Senioren und Seniorinnen, serviert vom Team der AWO Sossenheim. Dann öffneten sich die Saaltüren und die aktiven „Spritzer“ hielten Einzug.

Angeführt vom Fahnenträger und begleitet vom „Narrhallamarsch“ wurden die Aktiven mit viel Helau und stehend begrüßt. Nach einer Runde durch den Saal gelangten sie auf die Bühne, wo man sich unter dem diesjährigen Logo „70 Jahre Spritzer“ aufstellte. Sitzungspräsident Michael Lacalli begrüßte traditionell die „Narrenschar“ im Saal und eröffnete die „Senioren-Sitzung“. Für treffende Musik und Tusch war am Keyboard Dieter Bielz Garant.

Michael Lacalli wies darauf hin, dass auch in diesem Jahr diese Veranstaltung gemeinsam mit der AWO Sossenheim durchgeführt wird. Ein durch Eintrittskarten und Getränkeverkauf erwirtschafteter Überschuss werde von den „Spritzern“ aufgerundet und komme der kleinen Sossenheimerin Johanna zugute, die seit an einer sehr seltenen Krankheit leidet: „Wir haben am Eingang auch eine Spendenbox aufgestellt.“

Sodann ging Sitzungspräsident Michael Lacalli zum Programm über und kündigte Tanzmariechen Jolie Macri an.

Die Garde trat bei der Krebbelsitzung vor dem aktuellen Bühnenbild auf, das auf das Vereinsjubiläum der „Spritzer“ hinweist. *Foto: Krüger*

Jolie bekam für ihren Solo-Auftritt herzlichen Applaus vom Publikum und den diesjährigen Karnevalsorden des Vereins. Die Bühne durfte sie aber erst verlassen, nachdem sie die geforderte Zugabe gegeben hatte. So auch die Krümmelgarde, die ihren Tanz „Wilder Westen“ präsentierte.

Neu im diesjährigen Programm ist als „Protokoller“ Stefan Fay. Er führte Protokoll über Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges und veranlasste das närrische Publikum auch zum Mitsingen. Dafür durfte er auch aus dem vom Präsidenten gereichten Pokal trinken.

Das fast dreistündige Programm wurde von der „Spritzer“-Garde mit ihrem Gardetanz, den Spritzer-Piraten, Sternchen und Teens, der Schautanzgruppe mit Schautänzen und dem Männerballett, sowie der Gesangsgruppe „Glitzer-Glamour-Girls“ ergänzt und abgerundet. Eine insgesamt tolle Sitzung, die viel Lob und Anerkennung bekam und mit Verabschiedung, Finale und Auszug ebenso traditionell endete.

Zahlreiche Veranstaltungen

Am nun folgenden Fastnachtswochenende laden „Die Spritzer“ noch einmal zu Fassenachts-Veranstaltungen ein. Die Weiber feiern bereits am heutigen Donnerstag. Die Große „Spritzer“-Sitzung findet am 10. Februar statt. Den Abschluss bildet wie immer der Kinderfasching am 13. Februar. Der Kartenvorverkauf findet noch einmal am Samstag, 10. Februar, von 10 bis 13 Uhr im Foyer des Volkshauses statt. Weiterhin können die Karten unter die-spritzer.de im Internet oder unter der Telefonnummer 0177/7939728 sowie an der Abendkasse gekauft werden. **mk**

Ausbildungsmesse in Sossenheim

Am Donnerstag, 22. Februar, findet von 9 bis 15 Uhr wieder die Ausbildungsmesse Sossenheim im Volkshaus statt.

An der Ausbildungsmesse werden wieder zahlreiche Unternehmen, Betriebe und Institutionen ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen. Auszubildende der beteiligten Unternehmen sind Ansprechpartner vor Ort und geben Einblicke durch praktische Angebote. So kann direkt und unmittelbar ein Austausch zwischen jungen Menschen und Ausbildungsbetrieben erreicht werden. Der Besuch der Messe ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es unter triff-unternehmen-aus-deiner-gegend.junetz.de/ im Internet. **red**

Vernissage

Das Begegnungszentrum Sossenheim lädt am Sonntag, 11. Februar, zur Eröffnung der Ausstellung „Augenblicke in Farbe“ ein.

Die Vernissage beginnt um 14.30 Uhr in der Toni-Sender-Straße 29. Zu sehen sind Arbeiten von Maria Ellermann. Die Ausstellung kann danach bis Ende Mai montags bis freitags von 10 Uhr bis 16.30 Uhr besichtigt werden. **red**

Offenes Ohr für die Bürger

Der Frankfurter Bundestagsabgeordnete Armand Zorn (SPD) ist ab nächstem Samstag wieder auf Tour durch seinen Wahlkreis und macht auch Station in Sossenheim.

Am Mittwoch, 14. Februar, ist er von 14 Uhr bis 15.30 Uhr an der Ecke Siegener Straße/Robert-Dißmann-Straße gegenüber des Discounters Penny anzutreffen. Über die gesamte Woche sind Infostände in den Stadtteilen aufgebaut. Die Frankfurter Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, mit ihren Fragen, Sorgen und Anregungen vorbeizuschauen und mit Armand Zorn ins Gespräch zu kommen. **red**

Goldankauf in unserem Ladengeschäft

Wir kaufen Alt- und Bruchgold **(EUR 60,--/g)**, Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Goldbarren und -münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Ledertaschen und Kristalle.

Galerie Dubai
Schulstraße 1a, Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 402 13 28

Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Eisenbahnen, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Leder- und Krokotaschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.

100% seriös. Kostenlose Werteinschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069/25718443

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 20. Febr. - 11.00 h **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 21. Febr. - 11.00 h **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 21. Febr. - 14.00 h **Liederbach a. T.**, Liederbachhalle, Wachenheimer Str. 62

Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Juard ist der erste, der in den neuen Bettchen schlafen durfte, hier im Arm seiner stolzen Mutter Haka – zusammen mit Schwester Monika (rechts) und Vertretern des Vorstandes des Förderkreises Uwe Serke (2.v.r.), Manfred Ruhs (Mitte) und Christoph Brum (links). *Foto: privat*

Weitere Bettchen für Babys

Förderkreis spendet erneut Ausstattung im Wert von 3.000 Euro

Der Förderkreis des Klinikums Frankfurt-Höchst gratuliert dem Team der Geburtshilfe zum Geburtenzuwachs im neuen Klinikgebäude und spendiert der Wochenstation weitere neue Babybettchen samt Zubehör für den Höchster Nachwuchs im Gesamtwert von rund 3.000 Euro.

Die kleinen Betten aus Naturholz können sowohl einzeln oder als einseitig geöffnetes Beistellbett auf einer Ebene mit Mamas Bett eingesetzt werden. Dies hilft den jungen Müttern außerdem bei der Versorgung ihres Neugeborenen und fördert die Geborgenheit für die Kleinsten von Anfang an. „Wir freuen uns ganz besonders, mit den neuen Bettchen wiederholt den Höchster Nachwuchs zu unterstützen“, meinten Uwe Serke, Manfred Ruhs und Christoph Brum vom Vorstand des Förderkreises.

Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe bietet das gesamte Spektrum moderner Geburtsmedizin an. Der Förderkreis des Klinikums Frankfurt Höchst wurde Anfang 2012 von engagierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vertretern des Klinikums gegründet. Er finanziert unter anderem Ausstattungen, die die Genesung fördern sowie Ärzte und Pflegende bei ihrer Arbeit unterstützen. **red**

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen!

Wir trauern um eine geliebte Mutter und Schwester

Elisabeth Hochheimer

geb. Hermes

* 26.11.1935 † 27.12.2023

die uns nach einem erfüllten Leben verlassen hat.

In stiller Trauer

Bernd, Annika, Christa und Angehörige

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 15. Februar 2024, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Höchst, Sossenheimer Weg 77, statt.

„Wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Leben aus der Welt.
Die Vögel singen weiter.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hermann Reissner

* 10.05.1933 † 04.02.2024

In stiller Trauer

Bernd Reissner
Petra Fay, geb. Reissner
Lena Fay
und alle Angehörigen

Ein besonderer Dank dem Hausarzt Florian Düvel und seinem Team.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. Februar 2024, um 12.45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße 77, statt.

Paul Kurz

*28.03.1931
†19.01.2024

Ich habe gern gelebt, ich habe gerne gelacht
Gott hat mich gerufen und ich habe mich auf den Weg gemacht.

Nach einem erfüllten, langen Leben, jedoch unerwartet schnell hast Du uns verlassen.

In Liebe und Dankbarkeit
Margarete
Michael, Erika, Christian, Marcel und Amy
sowie Valerie Bauer

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 09.02.2024 um 12:45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße 54, statt.

Traueranschrift:
Trauerhaus Kurz
Heinrich-Hopf-Straße 7, 65936 Franfurt am Main

Aus den Kirchengemeinden

Evangelische Regenbogengemeinde

Westerwaldstraße 20
65936 Frankfurt
Telefon 069 / 34 24 24
regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de
www.regenbogengemeinde.de

Freitag, 09.02.
15:30 Uhr bis 17:00 Uhr: Regenbogenfische (3 bis 6 Jahre)
15:30 Uhr bis 17:00 Uhr: Regenbogenkids (7 bis 11 Jahre)
16:00 Uhr bis 17:30 Uhr: Coole Socken (11 bis 14 Jahre)
17:30 Uhr bis 19:00: Uhr Teentreff (ab 15 Jahre)
18:00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18:45 Uhr: FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln
Samstag, 10.02.
10:00 Uhr Regenbogenspielplatz (0 bis 3 Jahre)
Sonntag, 11.02.
18:00 Uhr: Gottesdienst zum Valentinstag Reihe Film ab – Kopfkino Bibel mit Jubelpaare mit Pfarrerin Daniela von Schoeler
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)
Dienstag, 13.02.
19:30 Uhr: Regenbogenchor
Mittwoch, 14.02.
15:00 Uhr: Richtig Erwachsene: Es ist nicht mehr Winter, Lieder/Geschichten
18:00 Uhr: Frauenwirbelsäulengymnastik
Donnerstag, 15.02.
19:00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19:30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft
Freitag, 16.02.
15:30 Uhr bis 17:00 Uhr: Regenbogenfische (3 bis 6 Jahre)
15:30 Uhr bis 17:00 Uhr: Regenbogenkids (7 bis 11 Jahre)
16:00 Uhr bis 17:30 Uhr: Coole Socken (11 bis 14 Jahre)
17:30 Uhr bis 19:00: Uhr Teentreff (ab 15 Jahre)
18:00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18:45 Uhr: FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln
Samstag, 17.02.
10:00 Uhr: Regenbogenspielplatz (0 bis 3 Jahre)
Sonntag, 18.02.
11:00 Uhr: Gemeindehaus Höchst, Leverkuser Straße 7 Familiengottesdienst mit Pfarrer van Elsberg
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)
Montag, 19.02.
19:30 Uhr bis 21:30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)
Dienstag, 20.02.
19:30 Uhr: Regenbogenchor
Mittwoch, 21.02.
18:00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
Donnerstag, 22.02.
19:00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19:30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael

der Pfarrei St. Margareta

Sossenheimer Kirchberg 2
65936 Frankfurt
Telefon 069 / 34 31 31
E-Mail m.ickstadt@margareta-frankfurt.de
www.st-michael-sossenheim.de

Freitag, 09.02.
09:30 -11:30 Uhr: Treffpunkt für Eltern und Kinder unter 3 Jahren (Gemeindehaus)
15:00 – 17:00 Uhr: Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“ (Frau Haas) telefonische Vereinbarung 01773 088782 (Gemeindebüro)
18:00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
Samstag, 10.02.
20:00 Uhr: Treffen Club Plus Minus (Gemeindehaus)
Sonntag, 11.02.
11:00 Uhr: Eucharistiefeier „Ein Gottesdienst der Freude“ (Kirche)
anschl. „Esse. Trinke, babbele“
Dienstag, 13.02.
10:00 bis 11:00 Uhr: Hilfenetz Andrea Seichter (Gemeindebüro), Tel. 0151 58045648
Mittwoch, 14.02. Aschermittwoch
08:30 Uhr: Schülergottesdienst der Klassen 1-4 mit Spendung des Aschenkreuzes (Kirche)
19:00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Spendung des Aschenkreuzes (Kirche)
Donnerstag, 15.02.
17:00 Uhr: Weggottesdienst der Erstkommunionkinder 2024 (Kirche)
19:00 Uhr: Forum Kinder- und Jugendarbeit St. Michael (Gemeindehaus)
Freitag, 16.02.
09:30 – 11:30 Uhr: Treffpunkt für Kinder mit Eltern unter 3 Jahre (Gemeindehaus)
15:00 -17:00 Uhr: Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“ (Frau Haas) telefonische Vereinbarung 01773 088782 (Gemeindebüro)
18:00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18:30 Uhr: Kreuzwegandacht (Krypta)
Sonntag, 18.02.
11:00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis (Kirche)
15:00 – 17:00 Uhr: Eröffnung der Architekturausstellung „Metamorphose“, Sossenheimer Kirchengebäude neu denken (Gemeindehaus)
Montag, 19.02.
18:00 Uhr: Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)
18:00 – 20:00 Uhr: Architekturausstellung „Metamorphose“, Sossenheimer Kirchengebäude neu denken (Gemeindehaus)
Dienstag, 20.02.
10:00 bis 11:00 Uhr: Hilfenetz Andrea Seichter (Gemeindebüro), Tel. 0151 58045648
15:00 Uhr: „Spinnstube“ St. Michael (Gemeindehaus)
15:00 – 17:00 Uhr: Architekturausstellung „Metamorphose“, Sossenheimer Kirchengebäude neu denken (Gemeindehaus)
16:00 Uhr: Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
19:00 Uhr: Vorbereitung Weltgebetstag (Gemeindehaus)
Mittwoch, 21.02.
09:00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschl. Rosenkranzgebet (Krypta)
18:00 – 20:00 Uhr:# Architekturausstellung „Metamorphose“, Sossenheimer Kirchengebäude neu denken (Gemeindehaus)
Donnerstag, 22.02.
15:00 – 17:00 Uhr: Architekturausstellung „Metamorphose“, Sossenheimer Kirchengebäude neu denken (Gemeindehaus)
17:00 Uhr: Gemeindestunde der Erstkommunionkinder 2024 (Kirche)
18:00 Uhr: Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)
19:00 Uhr: Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag (Gemeindehaus)

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren.
Tröstlich ist es für uns zu wissen, dass so viele

Ingrid Wildberger

mochten, sie schätzten und mit uns fühlen.

Wir danken allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben und somit ihre Liebe und Wertschätzung entgegenbrachten, uns durch Karten, Kranz- und Blumenspenden sowie mit Geld und Worten zum Trost verhalfen. Ganz herzlichen Dank an Pfarrerin Frau Schorm für ihre Worte, welche uns in Erinnerung riefen, dass wir mit ihr einen wertvollen Menschen verloren haben. Sowie ein herzliches Dankeschön an das Team Reinert, die meine Mama, Schwiegermama, Nana, jahrelang unterstützt haben.

In stiller Trauer:

Peter und Daniela Wildberger
Tim und Samira
sowie alle Angehörigen

Frankfurt am Main-Sossenheim, im Januar 2024

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Nächstes Café-Gespräch

Pflegebegleiter-Initiative trifft sich

Das nächste Café-Gespräch der Pflegebegleiter-Initiative findet am Mittwoch, 14. Februar, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr zum Thema „Erfahrungsaustausch" im Begegnungszentrum Sossenheim in der Toni-Sender-Straße 29 statt.

Bei diesem Café-Gespräch sollen sich pflegende oder kümmernde Angehörige in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen eine kleine Auszeit nehmen können. Die Pflegebegleiterinnen und Pflegebegleiter unterstützen Angehörige dabei, sich selbst in den Fokus der häuslichen Pflege zu stellen. Denn nur, wenn es ihnen gut geht, können sie für ihre Angehörigen eine stabile Unterstützung sein.

Der gegenseitige Erfahrungsaustausch soll eine Möglichkeit bieten, Antworten auf Fragen zu erhalten und wertvolle Impulse für den Alltag zu finden. Weitere Termine sind am 13. März zum Thema „Hausnotruf" und am 10. April zum Thema „Mit Stress im Alltag umgehen, Überforderung meistern" geplant. **red**

Hecken jetzt stutzen

Stadt Frankfurt erinnert an die Rückschnittpflicht

Ragen Bäume oder Sträucher vom Grundstück aus auf öffentliche Straßen und Gehwege, haben Haus- und Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Pächterinnen und Pächter von Grundstücken und Feldgemarkungen noch bis einschließlich Donnerstag, 29. Februar, Zeit, zur Heckenschere zu greifen und den Bewuchs zurückzuschneiden.

Denn zwischen dem 1. März und dem 30. September verbietet das Bundesnaturschutzgesetz radikale Schnitte an Hecken und Büschen zum Schutz von Tieren und deren Lebensraum. Vögel brüten in dieser Zeit in den Gehölzen. Fragen hierzu beantwortet die Untere Naturschutzbehörde unter der Telefonnummer 069/212-44344.

Zum Pflanzenrückschnitt verpflichten das Hessische Straßengesetz und das Bürgerliche Gesetzbuch im Rahmen der Verkehrssicherheit und der Gefahrenabwehr. Demnach sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer verkehrssicherungspflichtig und haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs ihrer Begrünung entstehen können. Es ist zwingend notwendig, Hecken, Bäume und Sträucher an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig zurückzuschneiden. So können alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen.

Es wird darum gebeten, folgende Vorgaben zu beachten: Geh- und Radwege müssen bis zu einer Höhe von 2,50 Meter komplett frei zugänglich bleiben. Bis zu dieser Höhe darf nichts über die Grundstücksgrenze hinweg in den Straßenraum hineinragen. Bei der Fahrbahn ist es erforderlich, dass der Straßenraum bis zu einer Höhe von 4,50 Meter von jeglichem Überhang frei bleibt. Verkehrszeichen und Straßennamensschilder müssen soweit freigeschnitten sein, dass sie auch bei Dunkelheit zweifelsfrei zu erkennen sind.

Das Amt für Straßenbau und Erschließung kontrolliert die Straßen und Gehwege regelmäßig und darf die Beseitigung des Bewuchses veranlassen, sofern die Eigentümerinnen und Eigentümer oder Besitzerinnen und Besitzer ihrer Verpflichtung nicht nachkommen. Die Kosten dafür gehen dann zu deren Lasten. **red**

Auch bei den Sossenheimer Kleingärtnern stehen jetzt wieder umfangreiche Schnittarbeiten an. *Archivfoto: Krüger*

Apotheken Notdienst

8. 2. **Westerbach Apotheke** Westerbachstr. 293 Tel. 069 / 9 34 97 70	**15. 2.** **Westerbach Apotheke** Westerbachstr. 293 Tel. 069 / 9 34 97 70
9. 2. **Eulen Apotheke** Siegener Straße 5 Tel. 069 / 34 44 64	**16. 2.** **Bahnhof Apotheke** Antoniterstraße 36 Tel. 069 / 3 14 04 30
10. 2. **Wasgau Apotheke** Königsteiner Str. 120 Tel. 069 / 30 29 29	**17. 2.** **Apotheke im Rewe Center** Ernst-Wiss-Straße 9 Tel. 069 / 35 35 69 40
11. 2. **Schloss Apotheke** In der Römerstadt 238 Tel. 069 / 57 91 96	**18. 2.** **Kreuz Apotheke** Am Kirchholz 18 Tel. 069 / 35 01 82
12. 2. **Radilo Apotheke** Radilostraße 15 Tel. 069 / 78 34 16	**19. 2.** **Apotheke im Rewe Center** Ernst-Wiss-Straße 9 Tel. 069 / 35 35 69 40
13. 2. **Goldstein Apotheke** An der Schwarzbachmühle 16 Tel. 069 / 6 66 74 57	**20. 2.** **Alte Apotheke in Griesheim** Linkstraße 58 Tel. 069 / 38 13 29
14. 2. **Alexander Apotheke** Huthmacher Straße 1 Tel. 069 / 37 42 42	**21. 2.** **Central Apotheke** Eschborn · Götzenstraße 47 Tel. 0 61 96 / 4 25 21

Kleinanzeigen

Kaufe alte Elektronenröhren Valvo, Telefunken usw., A-Z Type, alte Röhren-Technik allgemein, Studio-Mikrofone, Verstärker, Funk- und alte Messgeräte, Tel. **0175/1040010**

3,5 Zi.-Wohnung in Eschborn, 79 qm, Küche, Bad, Balkon, EUR 640,- Miete zzgl. Umlagen und Kaution, **zu vermieten** ab 1.5.24. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 240601** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Sossenheimer Wochenblatt verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Aktenordner** an Selbstabholer. Telefon **06196/848080**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Kufö trifft sich zur Versammlung

Der Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim (Kufö) lädt am Donnerstag, 19. März, um 18 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung im Clubraum 1+2 im Volkshaus ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben den verschiedenen Berichten auch Neuwahlen unter anderem die Wahlen zum ersten und zum zweiten Vorsitzenden sowie zum Schatzmeister und zum Schriftführer. Ebenso wird der Jahresplan 2024/2025 vorgestellt. Anträge und Wünsche sind laut Satzung schriftlich beim ersten Vorsitzenden Franz Kissel in der Westerwaldstraße 39 bis zum 1. März einzureichen. Das Protokoll des Jahres 2023 wird ausgelegt. Es kann vorab bei der Geschäftsstelle angefordert werden. **red**

Bernhard Braun (rechts) von der Interessengemeinschaft Mittelrheinischen Karneval ehrte Michael Lacalli (2.v.r.) mit Urkunde und höchster Auszeichnung in Gold für seine besonderen Leistungen in der Fassenacht. Mit dabei waren Klaus Gottschalk (2.v.l.) und Andreas Will (links). *Foto: Die Spritzer*

Höchste Auszeichnung in Gold

Große Überraschung für „Spritzer"-Sitzungspräsident Michael Lacalli

Eine ganz besondere Überraschung wartete auf den Sitzungspräsidenten des Sossenheimer Karnevalsvereins „Die Spritzer", Michael Lacalli, als der angekündigte Büttenredner Andreas Will beim „Krebbelspaß zur Fassenacht" (siehe Bericht auf Seite 1) sein Wort an den ehemaligen, langjährigen Sitzungspräsidenten Klaus Gottschalk übergab.

Dieser berichtete über Michael Lacallis Beginn bei den „Spritzern" und zählte viele wunderbare Büttenreden auf. Sehr emotional erzählte Klaus Gottschalk wie stolz er sei, dass Michael Lacalli seine Nachfolge als Sitzungspräsident vor 25 Jahren angetreten habe und dass er sich hätte keinen besseren Sitzungspräsidenten für seine „Spritzer" vorstellen können. Bernhard Braun von der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval betrat dann die Bühne und ehrte Michael Lacalli mit Urkunde und höchster Auszeichnung in Gold für seine besonderen Leistungen in der Fassenacht.

Michael Lacalli bedankte sich ebenfalls sehr emotional bei Klaus Gottschalk für dessen rührende Rede, bei Bernhard Braun für die tolle Auszeichnung und beim ersten Vorsitzenden Andreas Will für die großartige Überraschung. „Zwei Ehrungen in einer Woche sind unfassbar und lassen meine sonst so starke Stimme ein wenig leiser werden", meinte Michael Lacalli sichtlich gerührt. Er sei sehr stolz, Sitzungspräsident bei seinen „Spritzern" zu sein und freue sich nun auf die weiteren Veranstaltungen der diesjährigen Kampagne sowie auf viele weitere gemeinsame Jahre in der „Sosselumer Fassenacht". **red**

Vorstandswahlen beim Sossenheimer Vereinsring

Der Vereinsring Sossenheim lädt am Dienstag, 19. März, zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet um 20 Uhr in den Clubräumen des Sossenheimer Volkshauses statt. Neben dem Rückblick auf das Jahr 2023 und den Ausblick für dieses Jahr, stehen auch in diesem Jahr wieder satzungsgemäß Wahlen einiger Vorstandspositionen an. **red**

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft

Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Begeisternde Raumgestaltung!

Maler, Trockenbau & Bodenlegen – alles aus einer Hand. Kontaktieren Sie uns für Ihr unverbindliches Angebot:

✆ **0160 830 73 78**

CLEMENS HAUPT

IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESEN-MEISTERBETRIEB

- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 0174 / 3 44 76 41

ANKAUF! PKWs - Geländewagen aller Fabrikate, auch mit Mängeln oder hohem Kilometerstand. Gerne alles anbieten. **Tel. 0176/22051453**

Allround-Kraft

in Teilzeit (80 Std./Monat) ab sofort für Hotel in Sulzbach (Ts.) gesucht für

- Rezeptions-Tätigkeiten
- Frühstücks-Service

Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Eine kaufmännische Ausbildung, Hotel-Erfahrung und Englischkenntnisse sind wünschenswert.

Landhotel Sulzbacher Hof
Telefon 0176 / 31 60 40 73
sulzbacherhof1@gmail.com

Elektro Erwin Gratzki

Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)

In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!

Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Einladung

Jahreshauptversammlung

Kultur & Förderkreis Frankfurt-Sossenheim e.V.

des Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim e.V.

Dienstag, den 19. März 2024, um 18.00 Uhr,
Volkshaus Sossenheim, Siegener Straße 22, Clubraum 1 und 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Franz Kissel
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2023
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der 1. Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Entlastung der 1. Schatzmeisterin
10. Wahlen gemäß Satzung:
    Gruppe A: für 2 Jahre
    - 1. Vorsitzende/r
    - 1. Schatzmeister/in
    - 2. stv. Vorsitzende/r
    - 2. Schriftführer/in
    - Arbeitskreisleiter/in
    - 1. Beisitzer/in
11. Wahlen Kassenprüfer/in
12. Wahl des Schiedsgerichtes
13. Festlegung des Jahresbeitrages
14. Jahresplan 2024/2025
15. Anträge und Wünsche
16. Verschiedenes
17. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge und Wünsche sind laut Satzung schriftlich beim 1. Vorsitzenden Franz Kissel, Westerwaldstraße 39, 65936 Frankfurt, bis zum **1. März 2024** einzureichen.

Das Protokoll des Jahreshauptversammlung 2023 wird ausgelegt. Es kann vorab bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Kultur- und Förderkreis Frankfurt-Sossenheim e. V.
Der Vorstand

Mitteilungen aus den Vereinen

Die SGS war bei der Sportlerehrung in allen Klassen vertreten. Foto: SGS

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

- Abteilung Tanzsport -

Ehrung vom HTV

Am vergangenen Sonntag fand die alljährliche Sportlerehrung des Hessischen Tanzsportverbandes in Wiesbaden statt. Die erfolgreichen Tänzer und Tänzerinnen der SGS wurden in 14 Kategorien für ihre Leistungen in 2023 geehrt. Dabei ist die SGS der einzige Verein, der in allen Altersklassen ausgezeichnet wurde: Kinder bis 12 Jahren, Jugend bis 16 Jahren, Hauptgruppe ab 17 Jahren und Hauptgruppe 2 ab 31 Jahren - ein Beweis für die herausragende Arbeit der Tanzsportabteilung.

Neben zahlreichen Final-Teilnahmen, drei Deutschen Meister- und zwei Vizemeistertiteln, ist der erneute Gewinn der Weltmeisterschaft von classicART hervorzuheben. Ein riesiger Erfolg für die SGS.

In der Jugend wurde die Small Group Jazz "newART" für den 6. Platz bei der Deutschen Meisterschaft geehrt, ebenso wie das Duo Jazz "Eva Brinowetz und Marina Lopotenco" für ihren Vizemeistertitel und ihre WM-Teilnahme.

Bei den Kindern ging die Auszeichnung an "littleART" für ihre Small Group Jazz (Platz 5) und Modern (Platz 6) bei den Deutschen Meisterschaften, sowie an das Duo Jazz "Viktoria Schneider und Milana Hass".

In der Hauptgruppe wurde die Formation Modern "movingART" für ihren hervorragenden 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft und ihre WM-Teilnahme ausgezeichnet. Ebenso für den 4. Platz mit der Small Group Jazz. Außerdem wurde das Duo "Finn Bergmann und Katharina Bothe" für ihren Deutschen Meistertitel im Jazz (Platz 10 bei der WM) und ihren 6. Platz in Modern geehrt. Im Solo wurde Finn für seinen Vizemeistertitel im Solo Jazz ausgezeichnet, ebenso Mareike Menke für Platz 7 im Finale der Deutschen Meisterschaft.

In der Hauptgruppe 2 wurde die Small Group "classicART" für den erneuten doppelten Deutschen Meister-Titel in Jazz und in Modern ausgezeichnet. Ebenso für die unglaubliche Wiederholung des Weltmeistertitel-Gewinns in Modern. Nach 2022 konnten die Tänzerinnen und Tänzer in Modern erneut Gold für Deutschland holen. In Jazz folgte eine Bronzemedaille.

Die JMC-Beauftragte des HTV und Abteilungsleiterin der SGS-Tanzsportabteilung Sonja Kron blickt voller Stolz auf das vergangene Jahr zurück und bedankt sich herzlich bei allen Tänzerinnen und Tänzern, Trainerinnen und Trainern, Eltern, Helfern und Sponsoren für diesen Erfolg. **Sonja Kron**

Tanzangebote für Jung und Alt

In der seit über 20 Jahren erfolgreichen Tanzsportabteilung der SGS tanzen nicht nur die fortgeschrittenen Turniertänzer.

Die Tanzsportabteilung bietet auch Kurse für Anfänger an – für Kinder und Erwachsene. Montags um 16 Uhr können Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren ihre ersten Tanzschritte beim Modernen Kindertanz machen. Trainerin Malin Mede fördert die Kreativität der Kinder und führt sie spielerisch an die Grundzüge des Jazz-, Modern- und Contemporary-Dance sowie die Basiselemente des klassischen Tanzes (Ballett) heran. Dabei werden die verschiedenen Tanztechniken und Choreografien kindgerecht mit Engagement und viel Spaß vermittelt. Am besten gleich eine Probestunde vereinbaren.

Die erwachsenen Tanz-Einsteiger kommen beim Dance for Fun voll auf ihre Kosten. Donnerstags um 18.15 Uhr bietet dieser Kurs Erwachsenen ab 30 Jahren, die gerne anfangen möchten zu tanzen oder wieder einsteigen wollen, den perfekten Rahmen. Die Kombination aus Musik, Tanz und Workout verbessert nicht nur die Ausdauer, sondern weckt auch die Freude an der Bewegung, steigert das Körpergefühl und die Beweglichkeit. Der Spaß an mitreißender Musik und viel Bewegung steht im Vordergrund. Hier kann jeder mitmachen!

Beide Kurse finden in der Halle „Westpark" am Bahnhof Sossenheim statt. Info und Anmeldung: kron@sgs-tanzsport.de oder Tel. 0151/61141928. **Sonja Kron**

- Abteilung Tischtennis -

Fünf SGS-Kids mit Medaillen

Traditionell richtete die SG Sossenheim die Kreisjahrgangsmeisterschaften in Frankfurt aus. Zwar waren diesmal weniger einheimische Kinder am Start als in früheren Jahren, aber von sechs Teilneher/innen gingen fünf mit einer Medaille nach Hause. Dabei gab es zwei positive Überraschungen: Emelie Wünscher gewann gleich bei ihrer ersten Turnierteilnahme im Jahrgang 2014. Fast noch mehr überraschte der 2. Platz von Luca Tielmann (Jahrgang 2015), der ebenfalls erstmals an diesem Turnier teilnahm und erst seit kurzer Zeit Tischtennis spielt. Er unterlag erst im Endspiel gegen Stephan Shkalenko (TV Eschersheim), der Tischtennis bei der SGS erlernt hatte, bevor er nach Eschersheim wechselte. Weiter geht es für unsere Jüngsten am 21. April bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften die in Bergen-Enkheim (Riedsporthalle) stattfinden. Zudem stehen für einige Mädchen noch die Kreisminimeisterschaften am 9. März in Sossenheim auf dem Programm.

Die Ergebnisse der SGS-Akteure: AK2 Mädchen: 1. Platz Emmi Wang; AK3 Mädchen: 1. Platz Emelie Wünscher, 3. Platz Yabsera Alene; AK4 Mädchen: 2. Platz Tongxin Wang; AK2 Jungen: Athushan Logarasasingam - Vorrunde 1:2 Spiele, Gruppendritter; AK3 Jungen: 2. Platz Luca Tielmann

Wechselnde Erfolge

Eine erwartete 1:9-Niederlage musste die 1. Mannschaft der SG Sossenheim gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TGS Vorwärts Frankfurt in der Bezirksliga Gruppe 3 hinnehmen. Schnell lagen die Sossenheimer mit 0:5 hinten, da alle Doppel und die Spiele im 1. Paarkreuz verloren wurden. Marcel Kurz blieb es vorbehalten, den Ehrenpunkt zu erzielen. In allen weiteren Spielen waren die Gäste einfach stärker. Laura Kaiser und Emircan Bilmez leisteten großen Widerstand, blieben aber ohne Siegchance. Doppel: Bilmez/Tran,F. (0:1), Kurz/Schneider,Ra. (0:1), Müller/Kaiser (0:1)Einzel: Bilmez (0:2), Tran,F. (0:2), Kurz (1:0), Schneider,Ra. (0:1), Müller (0:1), Kaiser (0:1).

Zu einem ungefährdeten 8:2-Sieg kam die SG 1878 Sossenheim III im Punktspiel bei Eintracht Frankfurt IX in der 3. Kreisklasse Gruppe 1. Karl Hochstadt und Robert Schneider gewannen alle Einzel, Brianna Traut freute sich über 2 Einzelsiege. Doppel: Schneider/Traut (0:1)Einzel: Hochstadt (3:0), Schneider, Ro. (3:0), Traut (2:1)

In der 3. Kreisklasse Gr. 2:SG 1878 Sossenheim IV - SG Riederwald 1919 II 8:2

Gegen den Tabellensiebten SG Riederwald 1919 II hatte die 4. Mannschaft in der 3. Kreisklasse Gruppe 2 keine Probleme und gewann deutlich mit 8:2. Nur Julian Ellinghausen gab beide Einzel ab. Dafür hielten sich seine Mannschaftskameraden schadlos. Doppel: Ellinghausen/Deigert (1:0), Heger/Tran,M.P. (1:0)Einzel: Ellinghausen (0:2), Heger (2:0), Deigert (2:0), Tran,M.P. (2:0).

Knapp am Punktgewinn vorbei schrammte die 5. Mannschaft gegen den TV Niederrad V in der 3. Kreisklasse Gruppe 3. Jürgen Raimann hätte den Punkt sichern können, verlor aber im Entscheidungssatz mit 12:14. Maximilian Güldenpfennig blieb im Doppel und beiden Einzeln ungeschlagen. Doppel: Güldenpfennig/Raimann,J. (1:0), Tolstnok/Raimann,D. (0:1)Einzel: Tolstenok (1:1), Güldenpfennig (2:0), Raimann,J. (0:2), Raimann,D. (0:2). **Fritz Bitter/Klaus Deigert**

Emelie Wünscher belegtebei den Kreisjahrgangsmeisterschaften in der Altersklasse AK3 den ersten Platz. Foto: SGS

Luca Tielmann holte in der Altersklasse AK3 überraschend den zweiten Platz. Foto: SGS

Ralf Heger erwischt gegen Riederwald einen Sahnetag. Foto: SGS

Emmi Wang siegte in der Altersklasse AK2. Foto: SGS

Jürgen Raimann verlor an seinem Geburtstag hauchdünn. Foto: SGS

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Unser Austrägerdienst sucht Austräger für das

Sossenheimer Wochenblatt

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern donnerstags Zeitungen verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe donnerstags bis zu __ Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn Zeitungen austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift

Freier Eintritt für Auszubildende

Ab Anfang März kostenlos in städtische Museen und den Zoo

Dank des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom vergangenen Donnerstag erhalten Auszubildende in und aus Frankfurt unabhängig von ihrem Alter freien Eintritt in die städtischen Museen und den Frankfurter Zoo.

Das Angebot ergänzt die bisherigen Regelungen zum freien Eintritt für verschiedene Personengruppen nun also auch um Auszubildende und gilt voraussichtlich ab dem 1. März dieses Jahres.

„Ich freue mich, dass wir noch mehr jungen Menschen in Frankfurt nun eine größere Auswahl an kulturellen Angeboten und Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung stellen können“, sagt Kultur- und Wissenschaftsdezernentin Ina Hartwig. „Mit dem freien Eintritt ermöglichen wir Auszubildenden den Besuch unserer Museen und des Zoos, wie es den Studierenden der Frankfurter Hochschulen seit einigen Jahren mit dem Kulturticket angeboten wird.“

Während Studierenden im Rahmen eines Vertrages zwischen den Studierendenvertretungen und dem Kulturdezernat bereits seit einigen Jahren der kostenlose Eintritt in die Frankfurter Kultureinrichtungen ermöglicht wird, konnten die Auszubildenden aufgrund des Fehlens einer rechtlich institutionalisierten Selbstverwaltung nicht in dieses Angebot integriert werden.

Der freie Eintritt in die Museen und den Zoo wird Auszubildenden gegen Vorlage eines entsprechenden Dokuments (Schülerausweis der Berufsschule, Bestätigung des Ausbildungsbetriebs oder die digitale Azubicard Hessen der IHK) gewährt. Die in den Haushalt eingestellten Mittel in Höhe von 100.000 Euro sind für die kommenden drei Jahre ausreichend. Eine begleitende Evaluation soll ermitteln, wie das Angebot angenommen wurde.

Der freie Eintritt für Auszubildende gilt für die folgenden Kultureinrichtungen: Archäologisches Museum Frankfurt, Caricatura Museum Frankfurt, Deutsches Architekturmuseum, Kabinett im Kuhhirtenturm, Historisches Museum Frankfurt, Ikonenmuseum Frankfurt, Institut für Stadtgeschichte, Jüdisches Museum Frankfurt sowie die Dependance Museum Judengasse Frankfurt, Junges Museum Frankfurt, Museum Angewandte Kunst, Museum MMK für Moderne Kunst, Museum MMK für Moderne Kunst – Tower, Museum MMK für Moderne Kunst – Zollamt, Porzellan Museum Frankfurt, Weltkulturen Museum und Zoo Frankfurt.

Neben Auszubildenden gilt der freie Eintritt in die städtischen Museen auch für die folgenden Personengruppen: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Studierende der Frankfurter Goethe Universität, Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences, Studierende der Frankfurt School of Finance & Management, Studierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Am „Satourday“, also an jedem letzten Samstag eines Monats gilt zusätzlich freier Eintritt in die städtischen Museen für alle.

Ermäßigten Eintritt in die städtischen Museen erhalten unter anderem Menschen mit Behinderungen, Gästeführerinnen und -führer, Bürgergeldbeziehende, Personen im Bundesfreiwilligendienst beziehungsweise im internationalen Jugendfreiwilligendienst, im Freiwilligen Sozialen oder im Freiwilligen Ökologischen Jahr. **red**

Spaß am Tanz haben, das vermitteln Motivatorin Berit Weber (links) und Tanzsporttrainer Kai Dombrowski (hinten Mitte) bei „Dance to be fit“ des Tanzsportvereins Schwarz-Silber. *Foto: Krüger*

Tanzen und dabei fit bleiben

Neues Angebot des Sossenheimer Tanzsportvereins Schwarz-Silber

Der Tanzsportverein Schwarz-Silber lädt in Sossenheim zu einem neuen Tanzangebot „Dance to be fit“ ein. Alle Erwachsenen, die einen Ausgleich zur stressigen Arbeitswoche oder ein neues sportliches Hobby „zum Runterkommen und Abschalten“ suchen, sind zum Mitmachen eingeladen.

Tanzsporttrainer Kai Dombrowski sagt: „Vergessen Sie alles, was Sie bisher in diversen Studios zum Thema Fitness und Tanz gesehen und erlebt haben, wir überzeugen durch Engagement und sorgen für Begeisterung.“ „Dance to be fit“ sei für alle, die Freude an tanzbarer Musik, heißen Beats und coolen Moves haben - und das altersunabhängig.

Kai Dombrowski, der zugleich Beauftragter des Hessischen Tanzsportverbandes für Hip-Hop ist, bringt den Teilnehmenden die richtigen Schritte bei. Er setzt den Fokus auf alltagstaugliche und vor allem umsetzbare tänzerische Bewegungen. In Verbindung mit der passenden aktuellen Musik sei der Spaß garantiert. „Wir sind nicht auf eine Tanzrichtung festgelegt, sondern erlernen viele verschiedene Tänze und Schritte, die man allein, also ohne Tanzpartner, erlernen und anwenden kann, wie beispielsweise Salsa, Merengue, Bachata, Cha-Cha, Hip-Hop, Party- und Line Dance“, sagt Kai Dombrowski. Und Teilnehmerin Berit Weber ergänzt: „Wir haben viel Spaß in unserer Gruppe und lachen viel - auch mal über uns selbst.“

„Für die einen ist Tanzen bei uns wie Urlaub – einmal die Woche einfach mal die Seele baumeln lassen. Für die anderen ist es das Strahlen, wenn man wieder einmal den inneren Schweinehund zum Schwitzen gebracht hat und die Gehirnwindungen aktiviert wurden“, meint Berit Weber. Für alle sei es ein großartiges Gefühl, nach dem Training gelockert und glücklich nach Hause zu gehen.

Trainiert wird mittwochs um 19 Uhr im Volkshaus. Grundkenntnisse sind für „Dance to be fit“ nicht erforderlich. In bequemer, luftiger Kleidung und sauberen Hallen-Sneaker kann jeder mitmachen. Eine dreimalige kostenlose „Schnupperteilnahme“ sowie der Einstieg sind jederzeit möglich.

Weitere Informationen gibt es unter schwarz-silber.de im Internet oder man kommt einfach zur „Tanzstunde“ ins Volkshaus. **mk**

Mainfähre startet später. ***Die Höchster Mainfähre startet dieses Jahr ab Freitag, 1. März, in die neue Saison. Vorgesehen war eigentlich eine Aufnahme des Fährbetriebs zum Mittwoch, 14. Februar. Der Grund für die Verzögerung liegt bei den erforderlichen Reparaturarbeiten an der Fähre. Die Lieferung einiger Bauteile steht noch aus. Zudem ist es nötig, die Arbeiten an Land zu erledigen. Folgende Fährzeiten gelten ab März: Montags und mittwochs ist kein Fährbetrieb. Dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 16 Uhr sowie sonntags und feiertags von 11 bis 17 Uhr.*** *Archivfoto: Menzel*

Sossenheimer Wochenblatt
Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Christ & Wagner Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Rund um Sossenheim

Eröffnung in Sicht. ***Das Schwalbacher Traditionsgasthaus „Mutter Krauss“ soll wieder öffnen. Seit einigen Tagen hängt am Tor ein Aushang, mit dem der neue Pächter – ein indischer Restaurantbesitzer aus Kelkheim - nach Personal sucht und die Eröffnung für April ankündigt. Wie in früheren Zeiten soll es deutsch-hessische Küche geben. Offen ist dagegen noch die künftige Nutzung des Torbogenhauses, das sich im Besitz der Stadt Schwalbach befindet. Zuletzt war dort im Erdgeschoss die „Genuss Botschaft“ untergebracht, die aber im Februar im Hillsite-Gebäude am Kronberger Hang neu eröffnen wird und für die Kutscherstube im Torbogenhaus ein neues Konzept plant.*** *Foto: Schlosser*

Weiterführende Lösung gesucht

Sozialkaufhaus „Tisch und Teller“ kann bis März 2025 geöffnet bleiben

Im Oktober 2023 wurde ein Hilferuf seitens der Regionalen Diakonie Main-Taunus gestartet, da das Sozialkaufhaus „Tisch und Teller“ in Flörsheim jetzt im Frühjahr zu schließen drohte. Der Hilferuf hat kurzfristig nicht den erhofften Erfolg gebracht. Allerdings haben Gespräche mit dem Main-Taunus-Kreis dazu geführt, dass ein Unterstützungsangebot für langzeitarbeitslose Menschen für ein weiteres Jahr finanziert und eine Förderung des Main-Taunus-Kreises bereitgestellt wird.

So können die langzeitarbeitslosen Menschen, die bei „Tisch und Teller“ wieder in den Arbeitsmarkt zurückfinden sollen, weiter mit den entsprechenden Programmen unterstützt werden und zurzeit nicht vermittelbare Menschen motiviert, unterstützt und integriert werden. Zusätzlich dazu konnten seitens der Regionalen Diakonie interne Umstrukturierungen im Personalbereich des Sozialkaufhauses vorgenommen werden, sodass zunächst bis März 2025 der Betrieb fortgesetzt werden kann.

Damit ist vorübergehend gesichert, dass die vielen Stammkunden von „Tisch und Teller“ ein weiteres Jahr das vielfältige Warenangebot zum Einkaufen nutzen können. Es können weiter Sachspenden für das Sozialkaufhaus abgegeben werden. Auch der Abholservice von gespendeten gebrauchten Möbeln besteht weiter, sowie der bekannte Reparaturservice der Fahrradwerkstatt.

„Aber was passiert im März 2025?“, fragt sich die Regionale Diakonie. Kooperationspartner, Stiftungen, Unternehmen und Spender aus der Region werden weiter gesucht, die sich vorstellen können, „Tisch und Teller“ zu erhalten. Die Leiterin der Regionalen Diakonie Main-Taunus, Peggy Hoffmann, ist offen für Gespräche.

Der über die Medien im Herbst 2023 veröffentliche Hilferauf führte dazu, dass bemerkenswert viele Bürgerinnen und Bürger kleine Geldspenden abgaben und eine Initiative für eine Unterschriftenliste zum Erhalt der Institution ergriffen. „Der enorm hohe Zuspruch, diese Institution nicht aufzugeben, zeigt einmal mehr, wie wichtig dieses Leuchtturmprojekt in der Region Main-Taunus ist“, heißt es in einer Mitteilung der Diakonie. **red**

Heike Rosa und Peggy Hoffman stellen sich die Frage, wie es langfristig mit dem Sozialkaufhaus „Tisch & Teller“ in Flörsheim weitergehen kann. *Foto: Regionale Diakonie Main-Taunus*

Kammermusik im Kreishaus

„Junge Deutsche Philharmonie“ spielt am Sonntag in Hofheim

Unter dem Titel „Zwischenwelten“ wird am Sonntag, 4. Februar, im Landratsamt in Hofheim Kammermusik geboten. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, spielen Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie Werke von Matthias Pintscher bis Maurice Ravel. Das Konzert beginnt um 11 Uhr.

Der Kulturdezernent Axel Fink spricht von einem „musikalischen Grenzgang, bis hin zu Corona in Noten“. Neben Werken von Ravel und dem zeitgenössischen Komponisten Pintscher präsentieren die Musikerinnen und Musiker Werke von Guillaume Connesson, Eugène Ysaÿe und Olga Neuwirth. Das Herzstück des Programms bildet ein Trio von Harfe, Viola und Flöte von Pintscher. Zu den weiteren Stücken zählt Neuwirths Quintett aus dem sechsteiligen Zyklus coronAtion, das musikalisch die Corona-Pandemie verarbeitet.

Es spielen Laura Ochmann (Violine), Gianmaria Nobile (Viola), Mohamed Elsaygh (Violoncello), Min Ah Yoo (Flöte), Gesine Rotzoll (Klarinette), Cécile Defendini und Gwenaëlle Le Meignen (Harfe) sowie Pelinnur Isikci (Klavier).

Seit ihrer Gründung 1974 legt die Junge Deutsche Philharmonie nach eigenen Angaben den Fokus auf zeitgenössische Musik und Stücke abseits des gewohnten Hör-Kanons. Sie testet Grenzen und erprobt verschiedene Klangwelten. Pintscher ist aktuell „Composer in Residence“ der Jungen Deutschen Philharmonie, die mit ihm in der Programmgestaltung kooperiert.

Karten gibt es beim Main-Taunus-Kreis per E-Mail an kultur@mtk.org oder unter der Telefonnummer 06192/2012536 und eine Stunde vor Konzertbeginn. Sie kosten 25 Euro. Besucherinnen und Besucher unter 18 Jahren haben freien Eintritt. **red**

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger** **Sossenheimer Wochenblatt** **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen**

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2024SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Tel. 0 173 / 31 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag!

Das

Sossenheimer Wochenblatt

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter

www.sossenheimer-wochenblatt.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

So kommt das Sossenheimer Wochenblatt auf Ihren PC:

1. Starten Sie Ihren Internetbrowser.
2. Gehen Sie auf die Seite https://sossenheimer-wochenblatt.de
3. Fügen Sie die Seite zu Ihrer Favoritenliste hinzu.

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe des Sossenheimer Wochenblatt auf Ihrem Smartphone

So kommt das Sossenheimer Wochenblatt auf Ihr Android-Smartphone:

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite *www.sossenheimer-wochenblatt.de* gehen oder QR-Code rechts scannen.
3. Dann das Wochenblatt-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann *„Zum Startbildschirm hinzufügen“* auswählen. Jetzt erscheint das Wochenblatt- Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.

So kommt das Sossenheimer Wochenblatt auf Ihr iPhone:

1. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
2. Auf die Seite *www.sossenheimer-wochenblatt.de* gehen.
3. Ganz unten den *„Teilen“*-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
4. Das sich öffnende *„Teilen“*-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche *„Zum Home-Bildschirm“* drücken.
5. Im folgenden Menü oben *„Hinzufügen“* drücken. Jetzt erscheint das Wochenblatt- Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.

Auch „TJ-Wheels“ ist beim diesjährigen Varieté Frühling im Neuen Theater Höchst und begeistert mit seinen Darbietungen, bei denen er Rollschuhfahren mit Jonglieren kombiniert. Foto: Kratschmer

Zum Staunen und Mitfiebern

Varieté Frühling 2024 im Neuen Theater Höchst startet am 6. März

Der Varieté Frühling 2024 startet im Neuen Theater Höchst ab dem 6. März. Staunen und Mitfiebern heißt es bei den 40 Vorstellungen, die in Zusammenarbeit mit der Berliner Agentur „Paulsen & Consorten“ angeboten werden.

Das neunköpfige Artistenensemble aus vier Nationen bringt faszinierende Ästhetik und atemraubende Körperbeherrschung auf die Bühne. Mit viel Musik und einem frechen Mundwerk und führt Brian O´Gott die Zuschauer zielsicher durch die Vorstellung. In schwindelerregender Höhe präsentiert die in Kanada ausgebildete Artistin Cecilia Hedlund einen beeindruckenden Balanceakt. Beim Kampf mit der Teppichreinigung wird sehr schnell deutlich, dass Herr Stanke ein Meister der Slapstick-Akrobatik ist.

In seiner einzigartigen Darbietung kombiniert „TJ-Wheels“ das Rollschuhfahren mit dem Jonglieren. Mit unglaublichem Gleichgewichtssinn und exakten Bewegungen baut Maxim Kriger wacklige Gebilde aus Brettern und Röhren. Das Trio „Threeg“ beindruckt mit einer Mischung aus Sinnlichkeit, Schönheit und akrobatischer Kraft. Der Wahlberliner Niklas Bothe dreht Pirouetten und zaubert wunderbare Figuren und Körperbilder in den Bühnenhimmel.

Die musikalische Livebegleitung kommt von der Frankfurter Souljazzband „Neelah“ mit fetten Sounds und groovigen Beats.

Die Vorstellungen finden Dienstag bis Sonntag statt. Mittwoch und an den Wochenenden gibt es zusätzlich eine Nachmittagsvorstellung. Tickets gibt es ab 25,50 Euro. Für Kinder bis 15 Jahre sind die Karten nachmittags ermäßigt. Eintrittskarten sind ab sofort unter neuestheater.de im Internet erhältlich oder unter der Tickethotline 069/33999933. **red**

Römerziegel jetzt im Museum

Römer bauten damit vor 2.000 Jahren in Nied und Umgebung

Vor kurzem erreichten 18 Kisten mit römischen Ziegeln aus den Beständen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Frankfurt-Höchst das Depot des Archäologischen Museums. Mit der Übernahme der Ziegel erweitert und ergänzt das Museums seinen Bestand um eine bedeutende Sammlung.

Römische Ziegel aus der benachbarten Gemarkung Nied gelangten offenbar bereits seit der frühen Neuzeit als Kuriositäten in Höchster Sammlungen. Vor allem im 19. und frühen 20. Jahrhundert fanden sich Ziegel mit Stempeln der Militäreinheiten, die sie hergestellt hatten, oft in privatem Besitz. Einzelne, herausragende Stücke wurden immer wieder an interessierte Privatpersonen und Museen der Region verkauft.

Seit seiner Gründung im Jahr 1894 übernahm der Verein für Geschichte und Altertumskunde zahlreiche der vorhandenen Altfunde. Durch Schenkungen und Nachforschungen der Vereinsmitglieder erweiterte sich der Bestand in den folgenden Jahrzehnten. Wenn auch die genauen Fundumstände bei vielen der Objekte heute nicht mehr sicher zu bestimmen sind, so ist der Bestand des Höchster Vereines doch maßgeblich für die wissenschaftliche Einordnung von Umfang und Chronologie der Ziegelproduktion in Nied in römischer Zeit.

Frank Mayer, der Vorsitzende des Vereins, sagt dazu: „Ich freue mich, dass unsere Römerziegel in den Depoträumen des Archäologischen Museums angekommen sind. Ein historischer Schatz, der endlich ordnungsgemäß gelagert wird und so seiner Bedeutung gerecht wird.“

Das Archäologische Museum besitzt bereits eine umfangreiche und nicht nur für die Stadtgeschichte Frankfurts bedeutende Sammlung römischer Ziegel. Diese umfasst vor allem Baukeramik aus der antiken Stadt Nida im heutigen Heddernheim sowie aus Nied. Dort betrieb die römische Armee ab dem späten ersten bis um die Mitte des zweiten Jahrhunderts nach Christus eine der bedeutendsten Militäreinheiten im rechtsrheinischen Limesgebiet. Das dort hergestellte Material nutzte das Militär nicht nur für die eigenen Bauten. Es wurde darüber hinaus für öffentliche Gebäude und Einrichtungen, beispielsweise für Wasserleitungen, verwendet. **red**

Die roten Kisten mit den römischen Ziegeln standen im Zollgarten des Vereins für Geschichte und Altertumskunde in Frankfurt-Höchst zum Abtransport ins Archäologische Museum bereit. *Foto: Wenzel*

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“**
  donnerstags, 19.30 Uhr
  Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“**
  mittwochs, 18.30 Uhr
  August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Nachhilfe

– ANZEIGEN –

Kostenfreie Nachhilfestunden

Mit Bildungsgutscheinen Zugang zu Nachhilfe bekommen

Gute Nachrichten für viele Familien, deren Kind Hilfe bei schulischen Leistungen benötigt: Die Kosten für professionelle Nachhilfe können durch das „Bildung und Teilhabe“-Paket (BuT) der Bundesregierung unter bestimmten Umständen übernommen werden.

Schülerinnen und Schüler erhalten dann einen Bildungsgutschein, den sie bei verschiedenen Anbietern einlösen können. Die Voraussetzung dafür besteht unter anderem darin, dass die Eltern ohnehin schon Sozialleistungen beziehen. Dazu zählen zum Beispiel Kinderzuschlag, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Asylbewerber-Leistungen oder Wohngeld.

Die BuT-Gelder sollen dazu beitragen, dass alle Kinder in Deutschland die gleichen Bildungschancen haben – ganz gleich, ob die Eltern viel Geld verdienen oder nicht. Durch diese Unterstützung haben auch Familien mit geringem Einkommen eine Chance, schnelle und professionelle Hilfe zu bekommen, falls die Noten der Kinder absacken und die Motivation für die Schule sinkt. Und das kommt gar nicht so selten vor: „Derzeit werden mehr als ein Viertel unserer Schülerinnen und Schüler aus dem BuT-Paket des Bundes gefördert“, informiert Thomas Momotow vom Nachhilfeanbieter Studienkreis. Das gilt für Kinder aller Altersklassen, von der Grundschule bis zur Oberstufe.

Der Antrag auf Förderung aus dem Bildungs- und Teilhabe-Paket muss bei der zuständigen Stelle, etwa dem örtlichen Jobcenter oder dem Sozialamt, gestellt werden. Um die Voraussetzungen für kostenlose Nachhilfestunden zu erfüllen, muss zudem die Schule bestätigen, dass das Kind auch tatsächlich Unterstützung beim Lernen benötigt, um seine schulischen Ziele zu erreichen.

Hier sollten Eltern am besten den Fachlehrer ansprechen. Unter studienkreis.de gibt es die Möglichkeit, einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin zum Thema Förderung für Nachhilfestunden zu vereinbaren. Zu dem genannten Bildungspaket gehören weiterhin Leistungen für Lerntherapie, wenn sie notwendig ist, oder auch die Kostenübernahme, damit ein Kind an Schulausflügen und Klassenfahrten teilnehmen kann, sowie ein Zuschuss für Lernmaterialien. **djd**

Gute Bildung darf keine Frage der Finanzen sein. Wohngeldempfänger können Nachhilfe für ihre Kinder bezahlt bekommen, in dem sie Bildungsgutscheine beantragen. *Foto: DJD/Studienkreis*

50 Euro Rabatt zum Jubiläum

Mini-Lernkreis hilft Schülerinnen und Schülern seit 50 Jahren

In diesem Jahr feiert die Nachhilfeschule Mini-Lernkreis ihr 50-jähriges Bestehen. Der individuelle Nachhilfeunterricht in kleinen und großen Orten sorgte in den vergangenen 50 Jahren für viele zufriedene Schüler und Eltern. Dies belegen auch die vielen Auszeichnungen. Der Mini-Lernkreis erreicht im Jahr 2023 wieder zwei erste Plätze in der für den Nachhilfebereich sehr bedeutenden Deutschlandstudie.

Die Leiterin des Mini-Lernkreis Rhein-Main, Renate Fink-Gute, bietet mit dem individuellen Einzelunterricht, der auch zu Hause stattfinden kann, Kleingruppenkursen im Ort des Schülers oder Online-Unterricht für alle Klassenstufen und alle Schularten, ein erfolgreiches Nachhilfeangebot. Die qualifizierten Lehrkräfte fördern die Schüler individuell auf verschiedene Arten und in vielen verschiedenen Fächern.

Zu Beginn des Unterrichts wird mit jedem Schüler und jeder Schülerin ein Einstufungstest durchgeführt, um so gezielt auf das aktuelle Leistungsniveau eingehen zu können. Regelmäßige Elterngespräche und Kontakt mit der Schule ergeben ein Gesamtbild. Durch den Austausch mit den Eltern und den Lehrkräften sind Fortschritte und Notenverbesserungen möglich. Auch durch den Einsatz des Mini-Lernkreis-Lehrmaterials und durch die Hinzunahme der Schulbücher der Schüler wird ein nachhaltiger und qualitativer Nachhilfeunterricht gewährleistet.

Neben dem regulären Nachhilfeunterricht hat sich der Mini-Lernkreis im Laufe seines 50-jährigen Bestehens auf den Unterricht für Schüler mit einer Lese- und Rechtschreibschwäche sowie mit Dyskalkulie spezialisiert. Kurse für Grundschüler, wie „Fit in die 5. Klasse“ gehörten von Anfang an zum Programm. Auch die Vorbereitung zum Erreichen einer erfolgreichen Abschlussprüfung für die verschiedensten Schularten oder auch der Unterricht über Bildung und Teilhabe (BuT) gehört zum Unterricht. Ob Präsenz oder Online, der Unterricht wird immer individuell auf die Schüler abgestimmt, um jeden Schüler dort abzuholen, wo er gerade mit seinem aktuellen Wissensstand, im jeweiligen Fach, steht.

Um den Mini-Lernkreis kennen zu lernen, können Eltern die Jubiläums-Aktion „50 Jahre - 50 € Rabatt“ nutzen. Dabei erhalten sie noch bis Ende März 50 Euro Rabatt auf jede Neuanmeldung über sechs Monate beim Mini-Lernkreis-Rhein-Main, solange der Vorrat an Gutscheinen reicht. **pr**

Mini-Lernkreis Rhein-Main
Renate Fink-Gute
Praunheimer Weg 16
61449 Steinbach
Telefon 06171/987670
E-Mail: fink-gute@minilernkreis.de
www.minilernkreis-rhein-main.de

Mathematik
Alle Klassenstufen, GK + LK
LERNSTUDIO
Lernstudio Schneider seit 1994
Hauptstraße 21, 65824 Schwalbach
(06196) 88 82 85 · nachhilfeprofis.de